

Zürich, 1. April 2010

## **Medienmitteilung**

### **Sexuelle Übergriffe in der katholischen Kirche Stellungnahme der Jugendseelsorge Zürich**

Mit grossem Bedauern nehmen wir als Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit und Jugendberatung im Kanton Zürich zur Kenntnis, dass sich Teile der katholischen Kirche in der Schweiz sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt zu Schulden kommen liessen. Wir begrüssen es daher, dass sich die Schweizerische Bischofskonferenz offen zu Fehlern und Versäumnissen bekennt.

Dies kann und darf allerdings nur der Anfang sein:

Wir fordern eine klare Aufarbeitung der Fälle, die bis anhin zu Tage getreten sind. Jeder Fall muss strafrechtlich verfolgt werden. Kircheninterne Abklärung sind nicht legitim und reichen nicht aus.

Wir fordern weiter, dass in den Aufarbeitungsprozess nicht-kirchliche Fachstellen einbezogen werden. In den Weiterbildungen für unsere Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern arbeiten wir seit vielen Jahren erfolgreich mit ihnen zusammen. Indem wir hier die Themen Sexualität und sexuelle Ausbeutung aktiv thematisieren, stärken wir die Jugendarbeitenden in ihrer professionellen Arbeit mit Jugendlichen in den Pfarreien und unterstützen die Jugendlichen und jungen Erwachsene indirekt in ihrem Erwachsenwerden.

Unsere Betroffenheit und unsere Solidarität richten sich an alle diejenigen, die von sexueller Ausbeutung betroffen waren oder immer noch sind. Der seelische Schaden, der durch einen solchen Eingriff in die körperliche und seelische Integrität angerichtet wird, ist äusserst schmerzhaft, und die Verarbeitung dauert lange Zeit.

Die strukturellen Bedingungen der katholischen Kirche bringen es mit sich, dass unterschiedliche Formen von Abhängigkeitsverhältnissen entstehen und damit einhergehend auch die Möglichkeit, versteckte, pervertierte Macht auszuüben. Jegliche Form von Machtmissbrauch und sexueller Ausbeutung verurteilen wir aufs Schärfste.

Wir setzen uns ein für eine Kirche, die sich kritisch mit ihren Strukturen auseinandersetzt, in der es keine Verschleierungen mehr gibt, in der schnell, transparent und klar kommuniziert wird und die sich in menschenwürdiger Weise der heutigen Zeit anpasst.

Bei Fragen steht zur Verfügung:

Norbert Hänkli  
Stellenleiter Jugendseelsorge Zürich  
Tel: 044 266 69 24

#### **Jugendseelsorge Zürich**

Jugendberatung und Jugendarbeit  
Auf der Mauer 13  
8001 Zürich

Direktwahl 044 266 69 24  
Telefon 044 266 69 69  
Fax 044 266 69 70

[www.jugendseelsorge.ch](http://www.jugendseelsorge.ch)  
[info@jugendseelsorge.ch](mailto:info@jugendseelsorge.ch)